Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

weis als ain chertz leuchter
hundt oder taw sunt menschen
in ainem haus mit solchem
trost als ainem allain. Aber
manit ain guet mensch mit
ainer guten werch selen zu
erlösen von der qwem. Do ist
das wol nutzer und trost
leucher ain guet werch ge-
tan vor ain sele dann vor
hundert und aller maist
trosteleich der sele vor die
das werch getan wirt.
Und also ist es auch umb
die messe die ain priester
hallt den selen allain in
alle messe trosteleich sind
und hilffleich. Auch die messe
darinne das gepett getan
wirt aller maist für die
selen die ist den selen all
trosteleichest als die messe
ist. Requiem eternam ꝛc
Der thomas et petrus ꝛc
auch lib mer von den selen
da vorne ꝛc. Was Symonie
sey und wie die selben sind
getan werd merkch.

Symonie ist ain
sunde die da
geschicht umb
gaistleuch ding
oder umb das
guet das zu gaistleuchem
dingen geordent ist und
in den gaistleuchen gnaden
und gutwenden vorporgen ist
und geschicht in mannigver
vous. Zu dem ersten mann
der mensch chaufft oder den
willen und maynung hat
zu vorchaufen gaistleuch
guet also der chaufen und
vorchaufen wolt die Sacra-
ment die in den gaistleuchen
gnaden ist oder messe oder
vigilie gepet oder von ainer
gaistleuchen orden ad'thain
gaistleuch werch tuen wolt
nach die Sacrament nicht
geben ~~von gab~~ man gabe
in dann darumb lon das
war Symonie und geschicht
mit dem willen als gang als
mit den werchen. auch ist
das Symonie. das man chaufft
oder vorchaufft das guet
das den gaistleuchen dienern
gotes gegeben ist. und da
von sie enthalten werdent.
Zu dem diennst gotes als
der zehent und ander guet
oder wer da chaufft oder v
chaufft das guet das zu
gaistleuchen dingen geor
dent und geweicht ist als
thurchen freythoff geweicht